



**ALT UND JUNG
IM HANDWERK**

Generationenkolleg "Alt und Jung im Handwerk"

Gefördert aus Mitteln der Robert Bosch Stiftung (Otto und Edith Mühlischlegel Stiftung)

Der Generationswechsel in handwerklichen Betrieben

Themen, Thesen, Strategien

**Vierte Sitzung des Generationenkollegs 11./12. Dezember 2008
bei der Robert Bosch Stiftung in Stuttgart
Haus 31 – Heidehofstraße 31, 70184 Stuttgart**

11. DEZEMBER

Ab 13:00 Ankunft im Hause der Bosch Stiftung, Imbiss und informale Gespräche

14:00 – 14:45 Begrüßung und Bericht zur Evaluation des Projekts

- 14:00-14:30 Begrüßung durch die Gastgeber (Dr. Almut Satrapa-Schill, Robert Bosch Stiftung), durch die Arbeitsgruppe (Prof. Dr. Dietmar Görlitz, TU Berlin, Dr. Hans-Liudger Dienel, nexus-Institut) und den Zentralverband des Deutschen Handwerks (Dr. Rainer Neumann)
- 14:30-14:45 Anmerkungen zur Evaluation des Generationenkollegs Alt und Jung im Handwerk (Dr. Günter Mey, Institut für qualitative Forschung IQF)

14:45 – 16:00 Der Generationswechsel in der Praxis des Handwerks

Früh übt sich, wer Meister haben will!

- Ergebnisse der Umfrage im Generationenkolleg zum Generationswechsel im Handwerk (Dr. Christine von Blanckenburg, nexus Institut)
- Beispiele von Projekten und Programmen zum Generationswechsel:
 - Programm Unternehmensnachfolge durch Frauen, (Frau Eva Welskop-Deffaa Ministerialdirektorin des Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend)
 - Beispiel für den Generationswechsels in einem Handwerksbetrieb (Jochen Baier, Bäcker Baier, Herrenberg)
- Weitergabe und Übernahme - Psychologische Probleme des Generationswechsels in Familienbetrieben (Prof. Dr. Franz Breuer, Universität Münster)

16:00 – 16:30 Kaffeepause

16:30 – 18:00 Wege in die prozessorientierte Beratungspraxis

Diskussionen im kleinen Kreis

- Thema 1: Person- und Generationenorientierung
- Thema 2: Fachliche Begleitungen
- Thema 3: Proaktive Strategien

18:00 – 19:00 Präsentation der Ergebnisse aus den Gruppendiskussionen

19.15 Gemeinsames Abendessen

12. DEZEMBER

9:30 – 10:30 Diskussion des Perspektivenpapiers

•

Diskussion und Verabschiedung des Perspektivenpapiers zum Generationswechsel

10.30 – 11:00 Kaffeepause

11:00 – 12:30 Perspektiven: Das Generationenkolleg Alt und Jung im Handwerk

- Das Generationenkolleg „Alt und Jung im Handwerk“:
Welche Themen sollten in der Zukunft diskutiert werden? Wie sollte ein zukünftiges Generationenkolleg aufgebaut sein? (Dr. Erika Neubauer)
- Abschluss (Dr. Hans-Liudger Dienel, nexus-Institut)

Ab 12:30 Kleines Mittagessen nach Anmeldung